


Windows 11 - Einstellungen

INDEX

(wird bei Bedarf ständig erweitert)

System =

1. [Updates](#) = neueste Updates erhalten – aktivieren
2. [Speicheroptimierung](#) = sollte in Windows 11 aktiviert werden
 - a. [Manuell Speicher](#) in windows 11 bereinigen
3. [Explorer Einstellung](#) = Beim öffnen des Dateixplorers wird „Dieser PC“ angezeigt.
4. Einstellungen Start  = für schnelleren Zugriff auf häufige Ordner, Apps usw.
 - a. Häufig genutzte [Ordner in Schnellstart](#) einfügen und anheften
5. Weitere Nutzungstipps =
 - a. [DNS-Speicher leeren](#) (Windows Cache Speicherung)

Windows 11 - Einstellungen

Neueste Updates =

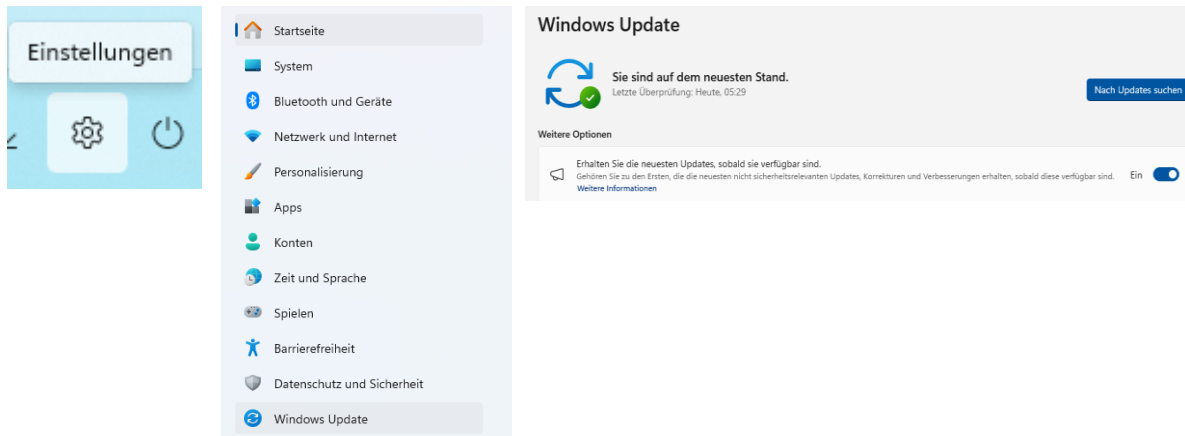
Mit Tastenkombination Windows Taste und i Taste in die Einstellungen gehen.

Alternativ auch nach klicken der Windows Taste auf das Zahnrad klicken (**Bild 1**)

Auf der Startseite von Einstellungen ganz unten auf Windows Update klicken (**Bild 2**)

Auf der Windows Update Seite Updates erhalten auf Ein stellen (**Bild 3**)

siehe Bilder:



Ergebnis =

Nun werden automatisch Updates installiert und man sollte sich nicht wundern, wenn evtl. während der Nutzung des Computers auf einmal eine Aufforderung auf Neustart erfolgt. Dann ist im Hintergrund ein Update heruntergeladen und installiert worden und benötigt zum Abschluss den Neustart. Der Neustart kann sofort oder aber auch etwas später, wenn die aktuelle Nutzung erledigt ist, durchgeführt werden. Alles weitere ist selbsterklärend.

HINWEIS:

Wenn interessante Updates nicht automatisch installiert werden, stelle ich dieses auf meiner Homepage als News in der [Windows 11 Seite](#) ein. Einfach mal ab und zu reinschauen.

[zurück](#)

Windows 11 - Einstellungen

Speicheroptimierung =

Schon mit Windows Bordmitteln kann man kleine Optimierungen durchführen bzw. automatisch einstellen.

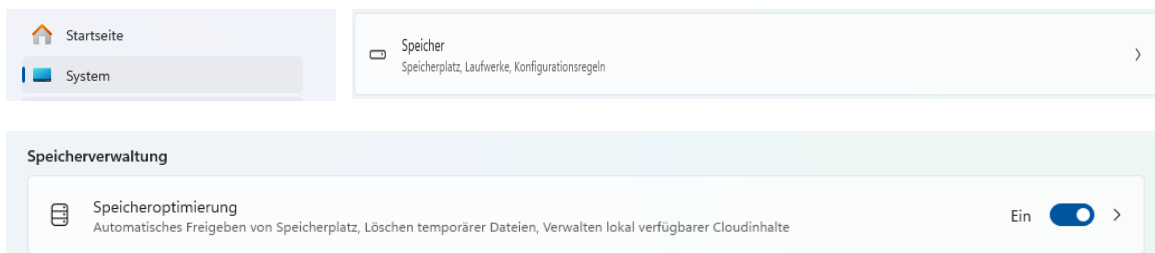
Die Schritte zur automatischen Speicheroptimierung =

Aufruf der **Einstellungen**:

Windows Taste + i oder Windows Taste anklicken und dann im Bild auf das Zahnrad klicken.

In Einstellungen auf **System** und dann auf **Speicher** klicken. Hier nun Speicheroptimierung auf ein schalten und damit aktivieren. Nun führt Windows die Optimierung bei Bedarf automatisch durch.


Siehe Bilder =




[zurück](#)

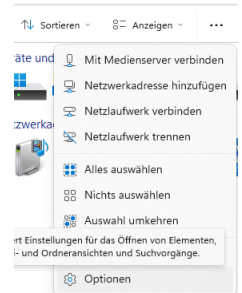
Windows 11 - Einstellungen

Dateiexplorer Einstellung Ansicht =

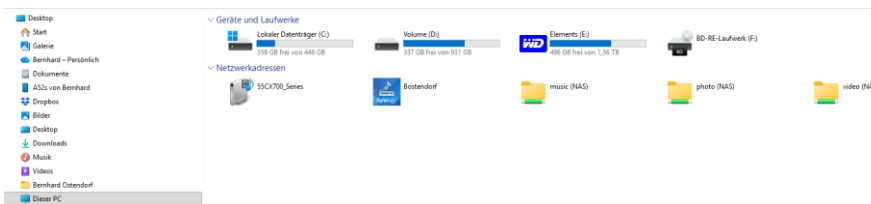
Ich empfehle, den Dateiexplorer  so einzustellen, dass er beim Öffnen in der linken Seite „Dieser PC“ und in der rechten Hälfte den Inhalt dazu anzeigt.

Folgende Schritte durchführen:

1. Durch Klick auf den gelben Ordner in der Leiste  oder durch Tastenkombination WindowsTaste und E den Dateiexplorer (Inhaltsverzeichnis des PC) öffnen
2. Jetzt auf die ... Punkte in der oberen Zeile und dann auf Optionen klicken =
3. Im nächsten Abschnitt unter Allgemein sollte man in der ersten Zeile über den Pfeil Dieser PC aussuchen =



Nun öffnet der Explorer nach Klick immer mit der Markierung im linken Abschnitt auf „Dieser PC“ und zeigt den gesamten Inhalt im rechten Abschnitt an =



Somit hat man dann immer einen Gesamtübersicht der Verzeichnisse im PC.

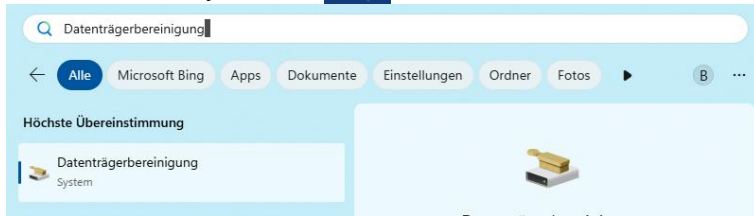
[zurück](#)

Windows 11 - Einstellungen

2a – Manuelle Speicherbereinigung (Datenträgerbereinigung)

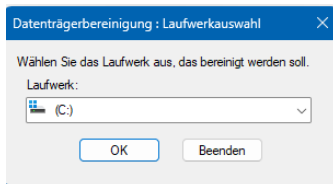
Auch wenn man die Speicheroptimierung im System aktiviert hat, lohnt es sich ab und zu auch die Datenträgerbereinigung aufzurufen. Gerade nach Updates häuft sich einiges an, welches nicht mehr unbedingt erforderlich ist. Bevor man also irgendwelche zusätzlichen Tools nutzt, empfehle ich erst einmal die in Windows 11 vorhandenen Bordmittel zu nutzen:

Über das Suchsymbol =  oder auch direkt in der Suchleiste Datenträgerbereinigung

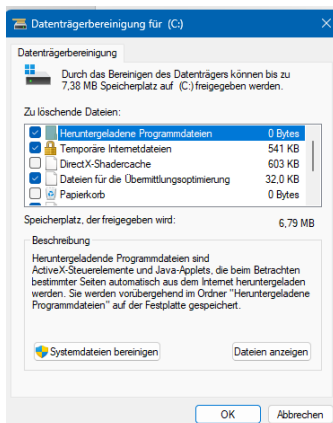


eingeben und auswählen.

Danach öffnet sich ein Fenster in welchem man das Laufwerk (meistens C) auswählt =



Nach Klick auf OK geht es zum nächsten Fenster, in welchem man die Optimierung starten kann, dann wird das Laufwerk bereinigt oder auch die Systemdateien zur Bereinigung auswählen kann. Der Vorgang zur Bereinigung ist immer gleich und auch selbsterklärend.



Klickt man in diesem Fenster auf OK wird der Datenträger C: allgemein bereinigt.

Klickt man auf Systemdateien bereinigen, erfolgt wieder eine Abfragen zum Laufwerk und nach Bestätigung werden dann die Systemdateien bereinigt. Dieses dauert auch länger, da dort auch die nicht mehr benötigten Updatedateien gelöscht werden.

Der Vorteil bei den Windows 11 eigenen Bordmitteln ist, dass hier wirklich nur die Dateien gelöscht werden, welche auch nicht mehr benötigt werden.

Bei evtl. externen Tools kann man da schnell schwerwiegende Fehler herbeiführen.

[zurück](#)


Windows 11 - Einstellungen

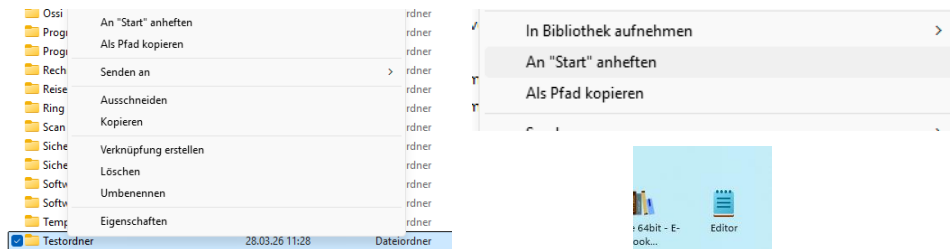
4a = Einstellungen Start – Ordner anheften:

Ziel:

Ein Ordner, welcher häufig genutzt wird in den Start anheften für den schnelleren Zugriff.

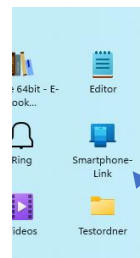
Durchführung:

1. Dateiexplorer  öffnen
2. Inhalt (evtl. Laufwerk – bei mir D:) öffnen
3. Entsprechenden Ordner mit rechter Maustaste anklicken und an Start anheften auswählen durch li. Klick –



Nun erscheint der Ordner im Feld von Start =

Er kann nun nach Öffnen vom Start direkt angeklickt und geöffnet werden und man muss nicht den Umweg über den Dateiexplorer mit raussuchen etc. gehen.



Diese Vorgehensweise funktioniert nicht nur mit Ordnern, sondern auch mit Apps!

[zurück](#)

Windows 11 - Einstellungen

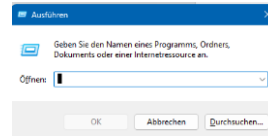
5a – DNS-Speicher leeren =

Nicht nur der Browser EDGE speichert in einem Cache die besuchten Seiten sondern auch Windows 11 selber (DNS-Speicher) um bei einem weiteren Zugriff schneller zu öffnen.

Man kann natürlich auch diesen Speicher leeren (sollte man in regelmäßigen Abständen durchführen) – hier nun die Schritte:


1. Start der Kommandozeile:

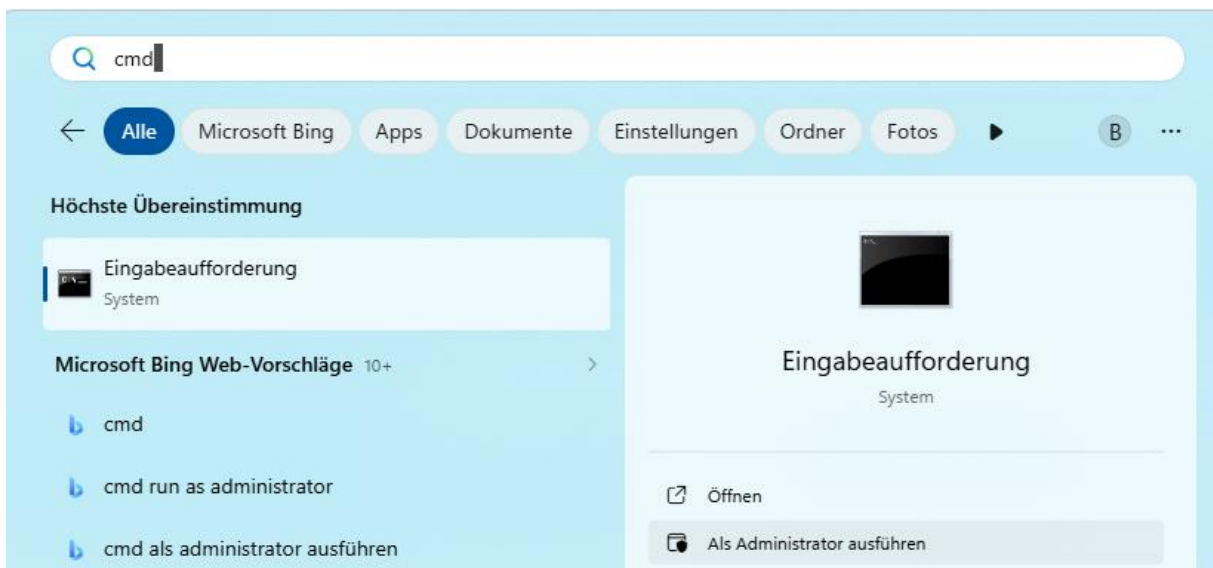
Eingabezeile mit WIN-Taste und R aufrufen =
den Befehl cmd eingeben und bestätigen.



2. In dem dann geöffneten Fenster den Befehl **ipconfig /displaydns** eingeben. Jetzt erscheinen Einträge, diese sind die gespeicherten Adressen.
3. Nun in dem Fenster den Befehl **ipconfig /flushdns** eingeben und der DNS-Speicher wird geleert. Dieses kann man mit dem vorherigen Befehl überprüfen.

Will man auf Nummer sicher gehen startet man den Befehl cmd als Administrator:

Windows Start  öffnen cmd eingeben sowie als Administrator ausführen anklicken:



Danach öffnet sich wieder das Fenster mit allen Einträgen und man geht so vor, wie vorher beschrieben.

[zurück](#)